# Biebricher Tagespost

Sweites Blatt.

Breitag, ST, Bebruar 1914.

# Deutider Reichstag.

Iche ter.

eure weit

lider

ngsder hher r an,

erger . Sei

form th

bet 27. 18

infabet taller.

diweine elidmeinet ja t Beibergaffe 2 u

en 95 Mt.

88. 48 ufm. alitäten

3.50 SRf.

2.75 SRt. e Fallons.

Deutscher Reichsiag.

Sipung vom 26. Gebruar.

Idel Reichseisenbahnamt. 2. Tag.

190. Stolle (So.): Das Reichseisenbahnamt hatte viel eine Aufliche Die Betriebssicherheit lößt noch viel zu win.

191. En fie muß geforgt werben.

192. Lift (natl.): Die Bereinheitlichung des Eisenbahnes bedarf weiterer Hörberung. Röglich wäre es, das preudeliche Cisenbahnneh als geschlossenses Gebiet bestehen zu und im übrigen die sübdeurichen Bahnen als Reichseisen wurden maszugestalten, zusammen mit den eilässischen Bahnen würbe man dem Reichsegebanten zum Siege verheisen.

284. Sieden der Reichsgebanten zum Siege verheisen.

285. Sieden der Beichtransporte nur unterstützen.

286. Bielfer (It.) wünsch die Einführung von Schlafe.

286. Roch (B. Bp.) fordert Beseitigung des gesährlichen Rie-

Der Minister weist dies statistisch nach. Im Bedarfssalle sind Ausnahmetarite eingesührt worden. Man tann trogdem nicht sagen, daß dies ein Beweis dafür sei, daß die notwendige Einseitlichtett dem beutschen Zahnen sehle. Ausnahmetarits sollen den Bedürfnissen entgegentommen. Das Land tann nicht den hen Bedürfnissen nicht ernen Das dan dann nicht den hen Bedürfnissen neht gerücken der Estwaltung der Estendahnen mitzureden, wohl aber die ber Beweitelung der gesamten Bertehrsverdättnisse. Des geschiebt durch die Eeneraldirestion an Ort und Stelle. Dazu tritt der Estendahnen die Kentenabirestion an Ort und Stelle. Dazu tritt der Estendahnen die Kentenabirestion an Ort und Stelle. Dazu tritt der Estendahnen der Keichelle geden nicht ein wiese Millionen, sie wehseln allährlich sehr erheblich. Dies könnte Elsaßechringen dei Kandessahnen auf nicht ausdalten. Der Beitrag des Landes zu dem Bauten und der Materialschaftlung beträgt nur 4.2 Erosent, der Beitrag des Reiches aber 98,8 Prozent. Ich bin nicht damit einverstanden, daß die Kreicheslands selbst, weil außerordentlich umlangeriche Ausschaftlich für das Reichsland selbst, weil außerordentlich umlangeriche Austräge aus anderen Bundesstaaten nach Elsaßechringen an die Wagenund Lotzendischaftlich und Stellendischaftlich sehen. Das Bertrauensverhöltnis zwischen der Beamtenschaftlich und bei elbstraßes der Schnen der über der Erbeiter die einen bed örtischen Berdasinisten anpolien. Die Uhrsiehen erheblich gestiegen. Eine Rechtlosigtet der Arbeiter nicht auf sozialenden der der in der auf der Arbeiter der einfaßen. Bie durten in Bersammlungen nicht gegen die Berwaltung deren. Das ihr ein der ein die ein die ein der das der Berwaltung deren. Das ihr ein der der Erbeiter betreit ich entschied uns deren der der der ein der ein die ein der das der Berwaltung deren. Das ihr ein der ein der ein die ein der das der Berwaltung der der ein der ein

Freitag 1 Uhr: Anfragen, Weiterberatung.

### Breufifches Abgeordnetenhaus.

Als erster Redner sprach am Donnerstag im Abgeordneien-baufe der konservative Schuckmann. Er billigt die Ausschlung des Kinsters in der Kanalitrage, im Jusammenhang mit der Eisen-bahnfrage. Im Gegensahe bierzu sprach der Freikonservative Eraf Moltte sür die Kanalisierung und eine Unzahl anderer Redner traten lebhaft für den Ausbau der Masserstraßen ein. Der Natio-nalisberale Bohlsahrt ichnitt u. a. auch die Frage Bosschafterpalais in Balbington an. Rach einer Entgegnung des Kinsters wurde ein Antrag auf Schluß der Debatte angenommen. Die Einnahmen wurden dewolfte und um 4 Uhr vertagte sich das Haus auf Freitag 11 Uhr. Beiterberatung, fleine Grenzregulierungsfragen.

### Cages-Rundican.

Die Ertlärungen des Ministers der disentlichen Arbeiten, über Bertebe. und Taristragen in der zweiten Lefung des Bauerats im Abgeschongenhause, entspieren on die bereits in der Budgertommissenschause, entspieren die bereits in der Budgertommissenschause eingestung an. Mit Midsschause die Taatsregierung den Mitteliandtanalgen abseichnend gegenüber. Die versuchsweise eingesührten Larise sür die neuen Basseistragen weren in zu bemeisen, dos jedensalls eine späterer Beraussenzung ausgeschlossen eingesührten Larise sür die neuen Basseistragen weren in zu bemeisen, dos jedensalls eine späterer Beraussenzung ausgeschlossen erscheimt. Während sodann der Minister die weitessgehende spütrotze sür der Ausgeschause eine späterer Annaliserung der Mosten einer lehr einzussellen Arbeiterung der Konaliserung der Mosten einer lehr einzussellen Rede entgegen. Er wies nach, daß die Durchführung dieses Blanes einen starten plössiken Schlag gegen unser größtes Monten, und Industrierender und allo eine schwere Schabigung der dortigen nach Hundertaussenden zählenden Arbeiter und der Gemeinden bedeute. Dafür noch ein Opfer an Eisenbahneinnahmenusssall von 13 Millionen Mart verbundene Ermäßigung der Alfendahnein nachmen von weit mehr als 32 Millionen Mart zu bringen, wäre geradezu underantwortlich. Die mit einem Kenneinnahmeaussfall von 13 Millionen Mart verbundene Ermäßigung der Alfendahniarite, welche mit der Industriebsten der Abeitriebsten der Abeitrieben und des Geargebiet vollischabig aus, sie tomme auch der ganzen Industrie zugute, wöhrend nur ein Leis derfelben die Balierstraße bernügen deines durchaus ablehnenden Schreiben der Abeitrieben auch der ganzen Industrie gerneblich aus, sie tomme auch der ganzen Industrie gerneblich aus, der der Verleiben der Balierstraße bernügen deines durchaus ablehnenden Schreibens des Cheis des Schereilabes gründlich aus, der verleiben der Beitrierung deines der Gemeralische verhungeren mitteritung eines durchaus ablehnenden Schreibens des Cheis des Seviers geforgtift. Das Schredgelpenit der Ber

enifrästen.

Des Keisers Friedenspolitit. Ju dem gestern mitgeteilten Interview-Artitet des "Dailn Teiegraph" bemerft die "Golsessiese Seitung": Wenn Sir Mag Wächter, wie er zu tun vorgiet, dem allegemeinen Frieden und dem Frieden zwischen Deutschland und England insdesondere dienen will, so hätte er bester getan, eine Indistretionen, mögen sie nun zutretsend lein oder nicht, zu unterbrüden, als sie selbstgefällig der Dessenstiet vorzusezen. Wann die Unterredung stattgefunden hat, ist nicht erstätlich, nachprüsen lächt sich ihr Indalt nicht. Die in der Beröffentlichung zum Aus-

brud gelangende Ankdauung, als ob zwischen dem Kaiser und bem beutichen Bolte eine tiefgebende Meinungsverschiedendeit bestände, oder die solche Meinungsverschiedendeit bestände, oder die solche Meinungsverschiedendheit zu konstruieren, sind stoarf zurüdzuweisen. Das ist die unangenehme, aufbruieren, sind ihm einer John die uns mistledig einzundene Manter der Friedensapoliel, deren Schlagworte wie Junkerpolitit und Vanzerpaltenpartiotismus wir zur Genüge tennen. Der Wunsch, mit England in Frieden zu leben, ist ganz allgemein in Deutschland, nier England in Frieden zu leben, ist ganz allgemein in Deutschland, was der Berfaller des Artitels im "Dallo Telegraph" mag sich sahen der Vertrauen zu seinem Kaiser hat, dah er von denselben Emplichen Geständer zu seinem Kaiser hat, dah er von denselben Emplindungen beseilt ist. Wenn Sir Naz Wachter anders dentt, lo ber indet er sich in einer gewaltigen Läuschung. Er ist zur Beurteilung deutscher Verhältnisse durchaus unzuständig.

### Zeitungsichen.

lieber den Alebergang des Parlamentatismus klagt Reichse tagsabg. Dr. Otto Arende im "Lag":

Auf mit wahrer Sorge kann man den unaushaltsamen Riedergang des Barlamentarismus dei uns beodachten. Der Einfuß des
Barlamentes beruht auf seinem Ansehen. Merkwirdigerweise sind
es aber gerade diesengen, weich das Barlament zur auskflaggebenden Regierungsgewalt machen wollen, die das Ansehen des
Barlaments am meisten berinträchtigen. If die parlamentatiche
Redetunst im Miedergang, ober woran liegt es lonst, das — von
einigen großen Lagen abgesehen — das Interesse an den
einigen großen Lagen abgesehen — das Interesse
lagsverhandlungen sich beständig dermindente? Wie haben nach
immer bervorragende Redner, aber mir haben seine Debatten mehr.
Die Ursprünglichteit der Rede und Okagenrede hat ausgehört. Im
ewigen Gleichflang markhieren die Bartein auf, ieder Redner dat
sein ihm von der Fration ausgetragenes Bensum abzuhaspesen,
gleichviel, ob der Borredner sorden dasselbe ichon einmal gesogt hat.
Ran mill nur zum Jenste hinaus auf die Kähler wirten. Meinkram und Lotalinteresse sind unendlich wichtiger als die großen
Brinzipieniragen, die man am siehten nicht anrührt. Arüber war
das anders im Reichstag. Früher bestimmte der Bräßen die
Redner. Ran nahm an, daß er unparteilich die Meinungen und die
Redner. Ran nahm an, daß er unparteilich die Meinungen und die
Redner. Die Frattionen bezeichnen ihre Redner und wachen eiserlächtig-darüber, daß sie nach der Stärte ihrer Ringliederzahl zu
Borte tommen. Rertwürdigerweise ist ihre praugiden Abgeordnetenhause bezüglich der Rednerliste der ganz gleiche Lorgang eingetreten. Jur geistigen zedung der Stärte ihrer Ringliederzahl zu
Borte tommen. Rertwürdigerweise ist im preußichen Abgeordnetenhause bezüglich der Rednamen und eine Behrbeit, die der Bestamentaber Trattionsprang und seine Beschotzug und die Jose unentbefrisch, der in einem Barlament und eine Rehrbeit, die des Großen
tragen eine Richauld an dem Granmen Beiteren und des Joses
ten und lärere Herben geleichen Jur

Bom padagogischen Mandoerseib der Jufunft schreid Rudolf
Schulge in der Umschau:

Das deutsche Boltsichulweien ist in Gefahr, der Bertumpfung
entgegenzutreiden. Daß eine Institution, die eine verhältnismähig
is turze Geschichte aufzweisen dat, wie die deutsche Boltsichule,
allen Geschren eines sprungartigen Wachstums mit seinen unsermeidichen Rückschägen ausgesieset ist, um der großen allgemeinen Aufwärtsentwicklung nachzutommen, darf an sich nicht wundernehmen. Diese Gesahr wird aber verschäftl durch die underlouse Organisation des Boltsichulweiens in den meisten großen Städten.
Die Rasse der Schulte eines in den meisten großen Städten.
Die Rasse der schwiede Ausdruck und beschult"
zu werden, wie der schwiede Ausdruck zu um "beschult"
zu werden, wie der schwiede Ausdruck zu der bechaften
dolsche die nur der Insingeweihte als Ausdruck der böchsten padagogischen Bellendung anstaunt. In Wirtlichsteit ist in biesen Riesenkbulen ganz in der Seille der ärzies Gend des Kortschrits groß
geworden. Behrer und Schüler wandern zu Oftern als Rummern
von einem Jimmer zum andern, wandern zu Oftern als Rummern
von einem Jimmer zum andern, wandern die Rummern burch endlose Listen, die iedes Jahr von neuem mit großem Kleibe geschrieben werden. In der Beite der Geschen Gehulchbeit ist geregelt". Ther das geistige Band sehlt seider. Ind wirflich! Im Liefte zuerft und bescheiben, dann frurmischer. Und wirflich! Im Troß, den Berluch einer daber man öffnet die Tür. Jast ist es erflaunlich, daß sich Lehrer linden, die Rebergung ins Stoden. Die Riesenigung, wiesel freudige Soffnungen begeleiten den Anfang bieler Berluche! Iber dalb gerät die Bewegung ins Stoden. Die Riesenschule, die auf Berfuche auch gar nicht eingetimmt ist, gerät in einen Justand allgemeiner Beunruchigung. Und es fann nicht erwartet batten, und is waren sie bie leiten, die ihre Kart auf der erwartet batten, und is waren sie de leiten, die ihre Fahrt auf der Ermartet batten, und is waren sie de keiten, die ihre Kart

# Das lette Wort.

Roman von 3. 3 o b ft.

Chauffeur neben sich, das Auto selber lentte. Sie teilte ihre Beobachtung sosor Franzesta mit.
Siehst Du wohl, den siehst Du in Irasoi wieder. Du wirst
Dich noch ärgern, daß Du ihn halt derart absallen lassen.
Und er sieht mich dann in langen Rleidern und wird sich
hämen, mich so ohne weiteres angesprochen zu haben. Das schickt
sich nicht.
Sie tuhren weiter durch Felsengalerien und Aunnels, an einem
Sperrsort vorbei in einer großen Kehre nach Aunnels, an einem
Sperrsort vorbei in einer großen Kehre nach Aunnels und den
da nach Reichen, Seierbest.
Sier ist die Wasserkeibe zwischen Inn und Etich, und damit
zugleich zwischen dem dendwarzen und dem Abraitschen Weer, beiehrte Annalena wichtig, denn sie batte die Ausgabe übernommen,
aus dem Baedecker vorzusesen, was sie für wichtig diest. Und seint
tommi der grüne Reschensee, wo sie eine prächtige Aussicht auf die
Ortlerteite —

Eingang awischen lachenben, plaubernben Menichen, die der herrliche Abend auf die Terrasse gelodt hatte.

Und während Franzesta mit dem Portier verdandette, eilten
die Schwestern dorthin, wo die bläufich gligernde Pracht der steilt
abstürzenden Gleticher so nahe lag, als könne man sie mit den
Handen greisen.

Dorothee, so sied doch nur, wie das teuchtet, und droben die
Sterne — es ist üderirdich schön. Rie können wir Franzesta
donten, das wir das erseben durfen!

Dorothee drückte ihr die Hand. Komm, Annalena, wir dürfen
Franzesta nicht warten lassen, sie wird schon nach uns ausschauen,
Müssen wir zu den vielen Mensehen hinein? fragte Annalena
änsstisch, als sie durch die Glaotür in die von Hotelgälten wimmeinde Diese dickte.

Autr mertig hindurch, Annalena. Bist doch sonst nicht is schen.
Cs ist nur, Dorothee, weil sie is gar uicht dazu pussen, sogte
das junge Maddhen und beutete riktwarts.

Ja, das hist nun nichts, kind, dier heist es mit den Wolfen
heusen. Solche Diese nit dem sestischen, und wir werden uns
betmisch schodlos zu halten wissen.

Es war das reine Spießrutenlaufen sur die Schwestern, auf
ise, von einem Kellner geleitet, die ganze Länge des Raumes durchmaßen, um eine Treppe von wenigen Erufen zu ersteigen, wo ihr
Quartier sie erwartete.

(Tortsetzung solgt.)

(Fortfegung folgt.)

kehlen, daß der Retormserjud, auch wenn er in glücklichter Weile verläuft, in dem anscheinend weiten, in Wiefflichtet aber infeige peintischte Interteitung englien Rahmen undsehtichtigte Rogenswirtungen aussätt, die geeignet find, auch an gute alte Cinrichtungen zu rihren und in die Allaemeines Geflich des Risbedogens zu erzeugen. Und schließlich fommt das Ende. Der in seinen ausgezugen. Und schließlich, schnerzlich verwegt, auch der Aeformer lichen Gewohnheiten erschütterte Rielenorganismus ruft nach Ruhe. Aube, so sprieht schließlich, schnerzlich verwegt, auch der Aeformer licht. Richt, daß er an seinem addagoglichen Ideal verzweiselter Er verschließt es in seiner Bruft. Jahrelang glaubte er sein Keites getan zu haben; jest sieht er, daß, die Durchführung seiner Ween an äußeren Uerhältnissen icht leich er, daß, die Durchführung leiner Ween an äußeren Uerhältnissen icht eine Kräfte vorzeitig und den Hoffnung auf Erlosg aufreiben. Darum ist es heute an der Zeit, allen Schulverwaltungen und nanwentlich den Berwaltungen der großen Geöbte, die Blite warm ans herz zu legen: Grunden Sie Bersuchschulen! Schoffen Sie das pädagogliche Randserfeld der Zutunft! Die deutsche Großtabtschule treibt jonit rettungslos der Gefahr der Bersumpfung entgegen.

Randverfeld der Gefahr det Berfumpfung ertigegen.

Die Urfache für die in der letten Zeit sich häusenden Schliefeistimerde ist meist eine unrichtige Besendiung sowohl in der Schule wie zu Jausse. Jugo C. Jüngst schreibt in der "Deutschen Tageszeitung" zu dieser strage:

Bor einiger Zeit erregte der Gebismord eines Bersiner Gommossischen durch die besonderen Umstände der Zat tedhatien Auflieden. Der Junge stürzte sich aus dem seiner, während der Schüler nicht dereicht, um ihn davon in Kenntnis zu sehen. dah der Schüler nicht dereicht, um ihn davon in Kenntnis zu sehen, dah der Schüler nicht dereicht, um ihn davon in Kenntnis zu sehen, dah der Schüler nicht dereicht, der in der Schüler nicht dere in der dereichten missen gewissern gegen sich verballichen den in Kenntnis zu sehellen muß sich der Andere gestählt der Eltern under allen Umständen erhalten missen. Das gewissern des nicht des Eltern under allen Umständen erhalten missen. Das underdischte Elemußtein der Strage muß das Kind das unerschützerliche Bewußtein debalten: Solange mein Bater und meine Mutter da sind, tann mit nichts Unrechtes geschehen; da sie der hie fich ein in der in der Gernge muß das Kind das unerschützerliche Bewußteien ann, fomme, was da sonnnen mill! — Die Schule sonn irren. Solange unsere Lehrer auch nur Wenschen sind webederund der der ungerechte oder wenigtens unrichtige Behandlung errährt. Der das Sind was der Schule eine ungerechte oder wenigtens unrichtige Behandlung errährt. Ber das Sind wus der Schule eine Ungerechte Ober wenigtens unrichtige Behandlung errährt. Der das Sind was der Schule und seeligede Wohl der eines jungen Renschen deben, das es zu Hause und der Schule eine Behandlung der Schule eine Behandlung der Schule nicht in jeder schlechen Zenduren gestährt. Dern im Genuteren bestätze der getate und erner Behandlung der Schuler aus eine Benommen ist doch die Renge des sonnteren Willensklageden der senduren bestätze inne Renschen. Dan nicht einer Behandlung der Schuleren aber ihren der Schuleren aus eine der Schuleren der

### Dermifctes.

Cine Würdigung der Deutschen Iurnerschoft. Sehen wir die Organisationen etwas näher an, die eine kernige Erzichung der Jugend, die Erzüchtigung und damit Wehrbaftmachung unserer Ingend derschoften In erzier Linie markdieren dier unsere deutschen Turnvereine, die uns die auf den heutigen Tag nach kein Solt richtig nachgemacht dati Ueder 10 000 Vereine, soft 1% William Ritglieder der Deutschen Turnverschaft schoffen in treuer Arbeit zu Aus und Frommen unseres Vaterlandes! Etwa 3/ William Ritglieder der Deutschen Turnverschaft schoffen in treuer Arbeit zu Aus und Frommen unseres Vaterlandes! Etwa 3/ William und Ichapungsweise 180 000 Jungen in den Knadenriegen und schäpungsweise 180 000 Behrpflichtige im Alter von Abeit des Jahren werden in erniter, zieldewußere Arbeit förperlich durchgebildet! Tote Jahlen! Sie bekommen Gestalt, wenn man sie sich als Ganges vorstellt: nicht weniger als 20 deutsche Indanterie-Diossonen marichteren de vor uns auf. In, der Warfostonme zu 4 braucht die stattliche Kolonne 44 Stunden, Un; an ums vordeizumarschleren. Die Kolonne selbst immer 4 und 4 nedeneinander mit 80 cm. Wischand von Klied zu Alled ist nicht weniger als 220 Kliom, lang, d. h. mit anderen Worten, sie bedeckt — in der Auftlinie gemeinen — den Weg von Bertlin nach Schnig, saft die Konnwoer, über Glegau hinaus; von Frantfurt nach Münnden, Jena, saft die Reit.

Der Tange beim karnenal. Aus Strakburg wird geschrieben:

Beg.
Der Tange beim Karneval. Aus Strafburg wird geschrieben:
Der Gianspunkt des Strafburger Karnevals war das Künstlermaskenfest, das im Zeichen des Tangos stand. Einer der derühmteren Karlamentarier, ein Herr, dem des Ledens Herbst derühmteren Karlamentarier, ein Herr, dem des Ledens Herbst derühmteren Karlamentarier, ein Herr, dem des Ledens Herbst
der Sibersäden in das Haus gestochten hat, zeigte den Strafdenugern durch sein Beispiel sogar, wie ein richtiger Tango getanzt
werden muß. Während die meisten andern sich um den verteufelt
siewerigen Tang vrücken und es höchstens mit einem Onestep
oder Bosten verstuchten, entwickeite der unermübliche Parlamentarier die ziersichsten und schwierigsten Figuren des Tangos, und
erntete des ziersichsten und schwierigsten Figuren des Tangos, und
erntete dafür last stärteren Beistal als durch seine gehaltvollen
politischen Reden. Gelbst in den Rebensälen und in den Gängen
ich man ihn tanzen, und seine Damen waren entzüch von diese
großen, außerparlamentarischen Leistung.
Ein unternehnungsinstiger Konditoriebeling. Aus Hamburg

gag man inn tagen, und eine Damen water entguat von verer großen, außerporlamentarischen Leistung.

Ein unternehmungsiustiger Konditorieheling, Aus Hamburg wird berühtet: Bestaubt, und vor Junger ermattet, sam am Dienstag an Bord des Riesendampiers. Imperator ein junger Mann ans Tagesicht, der mit seinem schwer bepacken Andsatzur einen unternehmenden, oder doch auch ganz stäßlichen Eindung der hote sich an Bord des Schiffen geschichen in der Annahme, daß diese dah den syafen verlassen und ihn mit nach dem ersehnten Lande der Coudongo und Goldgräder führen würde. Imandhme, daß diese dah den syafen verlassen und ihn mit nach dem ersehnten Lande der Tamahme, daß diese halte eine Arbeite eine Merkelber der und eine zum Losse bestängt der der Verlassen Gewehre, zwei Aronditoriehring, wie er angad, in seiner Heinnes und Elisabet, von wo aus er nach Jami der Gewehre hatte der junge Abenteurer, ein Konditoriehring, wie er angad, in seiner Heinnes Gelichten, während er die Revolver und die Batronen gesauft haben will. Aus dem Traum, die Konditoriube mit den Cieppen Amerika zu vertauschen, ist nun nichts geworden. — Lehnlich schrietet die abenteuerliche Keise eines jungen Desterreichers, eines Frijeuriehrlings, der von einem Kriminalbramten im Jamburger Halen wegen seines üngstichen Wesens angebalten worden war. Er hatte seiner Rutter 200 Mart gestablen, um zur Gee zu sahren. Bei der Festinahme war er vollständig mittellos.

tronenlatt. Die alle Coctatie wird auch dieler leicht geschfritch wie denn niegends jo viel Alfahof zur Bermendung tommt, als ir den Drints der Bars. Mie Ledennanner gerbrechen lich jeht jedoch die Kople, ob der Lango-Coctail vor oder nach dem Lange zu ge niegen ist, und ob sein vorberiger erglediger Genuß zu befondere ichen Lang-Figuren verhilft.

Bruchel. Dennerstag früh 6 Uhr brach in der Brückenmühle Feuer aus und zerstörte biese vollkändig. Sämtliche Borräte verbrannten. Mittags gegen 12 Uhr stürzte der westliche Gebebel ein und zerrimmerte das Nachdarhaus vollständig. Menscheneben sind glücklicherweise nicht zu verlagen.

Bonn. Ein sechzednsähriger Buchbruckerhilfsarbeiter von dier hat sich am Alchermittwoch auf dem Benusberg durch einen Schuh in den Applich der Berücker gemacht date, das er Fostmacht zu viel Geld ausgegeden hatte.

Abln. Die ledige Schauspieserin Katharina Ihren brachte ihren Anaben, dessen Unterhalt sie angeblich nicht mehr bestreiten,

iebrid

50.

bg. 1) o f n follten epeitelöhr

beut mert
bg. R o f
eije einm
e Strede
Becmtentienbahnt
tig gepri
10 gm. h
tein 30 e
tein die
ther find
kentrolart

örtlich

geprüft.
hg We et Dieut
ing ber
jungsbeih
hg Dr.
h daß Ger Geschöft
kinister in ber En; im Geschen we

kinister i des Art

12 Vis (matt) 2 Kab matt)

Bei mel

in

billip

tein

wunden verfeben mußte der Mann ins Krantenhaus genechen.
Gotha. In Thüringen und im Thüringer Wald begitern anhaltender horter Schreefell det 3 Erad Kälte.
Hamburg. Großes Auffeben erregte dier seinerzeit de hatung des Blüderrevilors Ahlles wegen unskelliger hend en Schutzung des Blüderrevilors Ahlles wegen unskeldern Jahr seine Daubedüren Die Ernsttammer vorurteille ihn pa Schille zu einem Jahr, und der Monaten Gestängnis.
Lebyts. Das Krichsgericht des auf die Revision des anmalts des Unteil des Gandgerichts Frankfurt a. M. vom 2 1913 auf, soweit durch dasperichts Frankfurt a. M. vom 2 1913 auf, soweit durch dasperichts des delben Kerpte Dr. Spackem von der Antlage der sahrässiger Absperverlehm Lebtung durch Bockennstradung freigstprocher wosden were Spohr war seihet auf andere Kerponen übertragen hoden Mathalissehelt auf andere Kerponen übertragen hoden Mathalissehelt auf andere Kerponen übertragen hoden im Berührung. Der karte elettrisse Strenn durchfule sied beiter, von denne inner sofort getötet und setze sichnen Werten werden. Ran zweiselt an ihrem Auftonsmen.

Rew Bort. Der befannte Opernstänger Aufmann Gertin Opernhaus, ist gestorben.

Leitung Guido Zeidler. Berantworllich für den redatt Baul Jorjahid, für den Retlams- und Ungelgenteil Hein den Trud und Berlag Wild. Holzapfel, fämtl. in Blobrid, drud und Verlag der Holfbuchdruderei Guido Zeidler

# Rirchliche Nachrichten

Sonnieg, ben 1. Mêr; 1814. — Jaus Saupi-Gettesbieuft (hauptlitche) herr Plarrer bes Käutens 245 Uhr, bes Gottesbieuftes um 241. Hauptl. 246. Test: Ruc. 9, 81—56. Rach Beginn fiebe oben. Eines Wic. 16, 1—28 u. Sinest 5. Schlußi. 202.

Sampt-Gotissbienst (Oranier-Gebächtnis-Kirche) Herr Pferrer i Beginn flehe oben. Eingl. 71, 1—3. Haupit. 186, 1—3. Uuc. 16, 1—23 u. 24. Roch ber Predigt 186, 5. Schußt. Schliebtenst auf der Bachstuge. Herr Plarrer Rübter, 5 lit mittags. Eingl. 78. Haupit. 79. 1—3. Schußt. 79. 4. Rachmittags. Schienblenst 5 lith Houpitlinch, Herr Plarrer Eingl. 78. Haupit. 429. Agt: Ratth. 28, 55—56. Schinder-Gottesbienst umb 11 lihr (Haupitlinch) Herr Pfarrer Eleber 73 und 77. Legt: 30d. 18, 4—17.

Leangesticher Rönner- und Inglings-Berein. Biblisch ipredung nachmittags 4 lith im Diafontssehen. Legt: 1. 4, 1—7.

Paffious-Beden Cottesbi ben 4. Marg, abenbs 8 Uhr, On Pfarrer Gerbert. 5, ben 4. März, abends 8.15 Uhr, Wa

richenbitterbienft von Gonntag, ben 1. ben 7. Märg: B. Seufer, Rirchftrage.

St. Marien-Placetiece.

Sountag, der 1. Marz 1914.

Sorm. 6% Uhr: Beichtgesegenheit. 7 Uhr: Frühmesse. 8% Kindermesse mit Bredigt. 9% Uhr: Hochaum unte Bredigt. 9% Uhr: Hochaum unte Bredigt. 9% Uhr: Hochaum unte Bredigt. Beide der neuen Orgel durch dem Herrn Desen Stadtig. Gruder von Wiesdaden. 11% Uhr: Militärgaterdenskunft mit digt. Rachm. 4% Uhr: Inaglingsverein. 2 Uhr: Jestem dazu ihnerpatier Cen.
Täglich 7% Uhr: h.d. Resse in der Placetrinde.
Idazich 7% Uhr: h.d. Resse in der Placetrinde.
Idenstag. Donnerstag und Gamstag 7% Uhr, sie Chaufmesse. Rachm. 5% Uhr: Herie Gegensmesse zu Chren des di. Herzens Rachm. 5% Uhr: Herzens Rachm. 5% Uhr: Herzens Selv-Undellenden. Marienhaus. M. 7% Uhr: Haltenandacht in der Kinde.
Gamstag nachm. 4% Uhr: Beichtgelegen/geit.

Sormitags 6.30 libr Getgenheit zur 3. Betate.

Bormitags 6.30 libr Getgenheit zur 3. Betate.
meffe. 10 libr Hochant wir Beebigt. Non
Rarienverein. Wends 8 Rie Jaftenpredig mi Löglich bl. Reffe um 7.15 libr.
Dienstag und Donnerstag ift Schulmeffe.
Rontag 7.15 libr bl. Wrife für eine verftorbene
Dienstag bl. Reffe zur Dantfagung.
Bittwoch bl. Reffe zu Ehren der bl. Barbara.
Jünglingsverein.

Jünglingsverein.
Donnerstag: Engelannt, Treitag 6.30 Uk Beldete.
Donnerstag: Engelannt, Freitag 6.30 Ukr Gelegenheit zur hl. Beichte.
7.18 Uhr Gegen mess heiligken Herzens Jesu. Wende 7.20 M Herz-Jesus handle um Gegen.
Samstag hl. Messe zur Green ber Mutter Gottes. Medhouse von 5 Uhr und aberlieb von 8 Uhr ab ist Gelegenheit zur Beichte.

51. Allians-Rapelle Baldfirage.

50nniag, den 1. Mary 1914.

7% Uhr Frühmeile. 10 Uhr Hochamt mit Bredigt. 3 W predigt mit Gegensandacht. 8 Uhr Berfammlung des voreins mit Bortrag.

51. Beichte Gamstag 5 Uhr, Gonntag morgen 7 Uhr.
Ein Bechniagen it die di. Messe um 7.10 Uhr.
Ronta, Mittwoch, Freitag ist Schulmesse.

7. Freitag abend 6 Uhr Basslandacht.

2 M. Mittwoch, Freitag und Gamstag in dieser Wocke tember-Fostage.

Coangeliger Gottesbleuff gu Amfan Sonntag, ben 1. Mary 1914. Jupofooli Gottesbienft nachm. 2 libr. Brebigt: Pfarrer Seing

Henkel's Bleich-Soda

este zum Einwelchen der W wie zum Puben, Schwern und Spille Ithowährt und umerreicht HENHEL & Co., Döspiesel.